

Corona und Abschlussprüfungen

Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. Mai 2020 10:26

Zitat von Bolzbold

Das eine ist eine möglicherweise gewinnbringende Investition (Steuereinnahmen), das andere eine vordergründig nicht gewinnbringende Investition.

Gäbe man nun jedem Lehrer eine Digitalausstattungspauschale von 1000,- Euro, dann kämen damit erst die richtigen Probleme auf.

- E-Mail-Adressen der Schule liegen auf einem Schulserver ggf. auf dem kommunalen Server, aber eben nicht auf dem Landesserver
 - => Datenschutz => es wäre nach wie vor nicht erlaubt, personenbezogene Daten zu versenden
 - viele KollegInnen sind in Bezug auf Virenschutz etc. unglaublich naiv.
 - => Ein Standarddienstgerät müsste auch zentral gewartet werden
 - => Dafür braucht es einen zentralen IT-Service
- Die Geräte brauchen ein "Mindestlevel" an Hardwareausstattung und Software, damit sie einen wirklichen Mehrwert haben
 - => Entweder gibt es eine Entscheidung für oder gegen ein Betriebssystem - entsprechend muss die Ausstattung der Schule angepasst werden
- Jede Schule braucht ein sicheres WLAN sowie insgesamt stabile und schnelle Internetzugänge
 - => Die Kommunen sind größtenteils hoch verschuldet und bevor das Internet gemacht wird, müssen ggf. auch marode Schulgebäude, Straßen etc. gemacht werden.
- Die Apple-, Android- und Microsoft-Jünger müssten ggf. so flexibel sein, sich auf ein neues Betriebssystem einzulassen.
- nicht alle Kolleginnen und Kollegen werden konsequent mit einem Dienstgerät arbeiten und ggf. auch nicht ihren Unterrichtsstil anpassen.
 - => Es müssten dienstrechtliche Vorgaben entwickelt werden.

Für die Dienstgeräte und die Peripherie braucht also Geld - viel Geld. Und Geld fließt hier eben primär in die Wirtschaft, damit diese wiederum Geld erwirtschaftet, was dem Staat/Land in Form von Steuern wieder zurückfließt.

Alles anzeigen

Richtig! Gut ausgebildeter Nachwuchs ist aber auch eine Investition in die Zukunft. Damit waren wir mal Vorreiter. Der Zustand unserer Schulen zeigt ein anderes Bild. Dass sowas Geld kostet, dürfte klar sein. Was wir aber grad an Summen für die TUI raushauen, die dann

trotzdem Leute rausschmeißen, ist für mich ein Unding!

Dass Kollegen sich auf was einlassen müssen: Ja. Isso. Ist bei jedem Arbeitgeber so. Leider muss ich in der Behörde einen Windows-PC nehmen, obwohl ich das nicht will. Da ist übrigens die Ausstattung von abgeordneten Lehrkräften fürs HO auch kein Problem, wenn sie so viel abgeordnet sind, dass sie rechnerisch zur Behörde gehören. Ist man nur so ein paar Stündchen da, verfährt man wie mit allen anderen Lehrkräften.

Stichwort freie Wirtschaft: Es ist jedoch auch nicht so, dass plötzlich alle, die im HO sind, eine Hardware bekommen haben. So viele Laptops auf einmal waren nicht beschaffbar. Auch da wurde gesagt: HO ja, aber Hardware musst Du stellen. Habe ich im Freundeskreis erlebt. Nur die Führungspositionen haben das in der Regel bekommen bzw. Schon gehabt. Von denen erwartet man ja ohnehin eine Selbstausbeutung weit über die gesetzlichen Arbeitszeiten hinaus.